**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 49 (1923)

**Heft:** 35

**Artikel:** Das Schweigen spricht:

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-456654

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dieren.

Aufklärung

Ich stellte mich breit hin und fragte frech: "Papa wie bekommt man Kinber?" Er gab mir eine Ohrseige rechts und sagte nur: "So die Buben!" Darauf bekam ich eine Ohrseige links mit der kurzen Erklärung: "So bekommt man die Mädchen!" Ich lief heulend weg.

Aber vor meiner Schwefter verzog ich mein Gesicht zu einem sundhaften Grinfen und mit den Händen in den Hosentaschen, jeder Boll ein Lausbub, spielte ich den Überlegenen: "Ho, ich weiß es jeht! Ich weiß es! — Was möchtest du? Einen Buben oder ein Mädchen?

Lizzie wunschte sich cinen Buben.

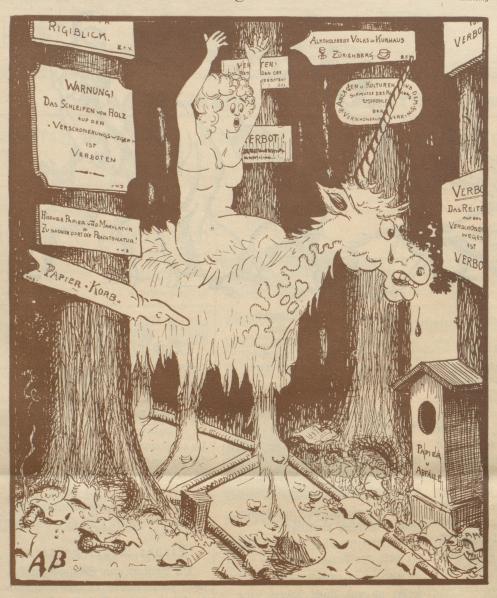
Patsch! hatte sie eine Ohrseige rechts sien, wäre es mit rechten Dingen zusgegangen, hätte sie bavon Zwillinge bekommen mussen.

## Nur in Nächten

Nur in Nachten glüben Flammen, Mur in Nachten koft die Liebe, Grauen Tage mub' und trube, Führt die Nacht uns froh zusam= Froh in Liebe. Tage sich unendlich dehnend Unterm Warten. Nun in Schwei= Endlich helle Sterne fteigen, [gen Rann sich meine Seele fehnend Glücklich zu ber beinen neigen. In des Gartens Dammern traulich Boren wir den Brunnen munkeln, Und, wie hoch die Sterne funkeln, Sigen froh wir und beschaulich, Still und fuffend, in dem Dunkeln. Otto Sinnert

# Astronomie

Gymnasium. Geographiestunde. Behans belt werden die Planeten Neptun, Benus, Mars, Merkur, usw. Prosessor: "Die Benus ist noch warm, weil sie jung ist." — aah! —



#### Das "Schweigen" fpricht:

"Mein Wald, einst haft du inspiriert ben Meister zu seinem Bild; wüßt' er, wie heut' man dich schimpfiert, er wurde suchsteufelswild.

Dich schmückten Volk und Verschön'rungsverein zu weltverborgenem Zweck, die einen mit tausend Täfelein, die andern mit ihrem Dreck.

Die einen fanden wohl zu kahl bie Bäume in luftiger Höh', bie andern nahmen — sehr fatal — zu wörtlich bas "A. B."

Nun schweigt bie Weltgeschichte still, Und schweigt selbst die Stadtpolizei, das "Schweigen" auch klüglich schweigen will, zu der schändlichen Sauerei.

Dann schimpfen, schon hör' ich's nah und fern: "was versteht so'n einhörnig Vieh von Gurkensalat und von moderner Waldespoesie."

## Lieber Rebelfpalter!

Unsere kleine Nichte kommt jüngst dazu, wie der Onkel sich rasiert und spricht nach einem Weilchen ernst und gedankenvoll:

"Bi üs macht das d'Mamma!"

## Gewiffenhaft

Richter: "Sie sind ja schon unzählige Male vorbestraft!"

Ungeklagter: "Bitte sehr, Herr Richter, auch schon minbestens ein halbes Dugend mal freigesprochen worden!"